



European Trauma Course

Zertifizierte Schockraumversorgung

Warum diese Veranstaltung?

Die Patientenversorgung im Schockraum ist ein wesentlicher Bestandteil einer effektiven Versorgungskette bei der Behandlung schwerverletzter Patienten. Wichtige Faktoren sind unter anderem ein trainiertes Team sowie die problemlose Zusammenarbeit aller beteiligten Fachgebiete.

Die initiale Versorgungssequenz ist keine starre Abfolge bestimmter Untersuchungen und Interventionen, sondern ein dynamischer Vorgang, in dem Untersuchungen und Interventionen, angepasst an den Patientenzustand, zeitgleich durchgeführt werden. Sie stellt eine Reihe von parallel ablaufenden Prozessen dar, die sinnvoll koordiniert werden müssen, um den maximalen Nutzen für den Patienten zu erzielen.

Ausbildung und Training sind notwendig, um diese Prozesse und deren Organisation zu verstehen, sowie gleichzeitig die effektive Aufgaben- und Rollenverteilung im Team zu ermöglichen.

Seit 2012 ist der ETC – analog zum amerikanischen ATLS-Kurs – als Kurs zur Zertifizierung eines Krankenhauses in einem Trauma-Netzwerk anerkannt. Zusätzlich zu den medizinischen Inhalten bietet der ETC ein der Versorgungsrealität in deutschen Schockräumen angepasstes Teamtraining, in dem fachspezifische Diagnostik und Interventionen parallel ablaufen und trainiert werden.



ETCO

Der *European Trauma Course* (ETC) wird von der *European Trauma Course Organisation* (ETCO) entwickelt und durchgeführt. Die Gruppe setzt sich aus international anerkannten Spezialisten unterschiedlicher Fachbereiche zusammen, die alle auf dem Gebiet der Traumaversorgung tätig sind. Die Arbeitsgruppe hat sich unter der Schirmherrschaft des *European Resuscitation Council* (ERC) konstituiert. Die folgenden europäischen Fachgesellschaften sind in der ETCO repräsentiert und zertifizieren den Kurs:

- European Society for Trauma and Emergency Surgery (ESTES)
- European Society of Emergency Medicine (EuSEM)
- European Society of Anaesthesiology (ESA)
- European Resuscitation Council (ERC)
- ETC – Course Management Committee (CMC)

ETC

Der ETC ist ein Projekt der ETCO. Über 2,5 Tage werden die Teilnehmer an Simulatoren mittels Fallszenarien in Schockraummanagement geschult. Die Kursinhalte werden vorwiegend als Fallbeispiele mit steigendem Schwierigkeitsgrad in Kleingruppen vermittelt. Lernziele des Kurses sind:

- Versorgungsalgorithmus Schockraum
- Crew-Ressource-Management
- Leitung eines Traumateams
- Mitarbeit in einem Traumateam



Informationen

Termine

ETC 19.01 – 22. - 24. Februar 2019

ETC 19.02 – 04. - 06. Oktober 2019

Lehrgangsort

Bildungszentrum der AGNF, e. V.
Deutenbacher Straße 1, 90547 Stein

Übernachtung

Es besteht die Möglichkeit, im Tagungshaus auf dem Veranstaltungsgelände zu übernachten. Wir übernehmen gerne für Sie die Buchung.

Anmeldung

- per Online-Formular auf www.agnf.org
- Laden Sie sich das PDF-Anmeldeformular von unserer Webseite herunter und senden Sie es an info@agnf.org oder per Telefax an +49 911 755226.

Zielgruppe

Dieser Kurs richtet sich an Ärzte und erfahrene Pflegekräfte aller Fachrichtungen, die professionell mit der innerklinischen Versorgung polytraumatisierter Patienten befasst sind und die Teamleitung (Teamleader) des Schockraumteams übernehmen können. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 24 Personen.

Teilnahmegebühren

950,- € (920,- € für Mitglieder der AGNF), inkl. Tagesverpflegung.

Wichtige Information für Ärzte

Die Kurse sind durch die Bayerische Landesärztekammer anerkannt und werden je nach Umfang mit Fortbildungspunkten vergütet.

Weitere Informationen zu dem Kurs unter: www.agnf.org

Kurszentrum Fürth des GRC/ERC

Das Kurszentrum Fürth ist durch den GRC zertifiziert und wird durch die gemeinnützige Institution Arbeitsgemeinschaft Notfallmedizin Fürth e. V. getragen. Alle Kursformate des GRC/ERC für den Raum Nordbayern werden durch das Kurszentrum Fürth organisiert und durchgeführt.

In Fürth werden seit 2007 zertifizierte Kursformate des GRC/ERC angeboten. Schwerpunkte liegen auf dem Kursformat *Advanced Life Support* (ALS) mit drei bis fünf Kursen pro Jahr. Auch das Format *European Paediatric Life Support* (EPALS) mit dem Schwerpunkt „Kindlicher Patient“ sowie der *European Trauma Course* (ETC) mit dem Schwerpunkt des klinischen Schockraummanagements werden mindestens einmal jährlich durchgeführt. Das Kurszentrum Fürth organisiert mehrmals im Jahr Kurse an anderen Kursorten.

Aktuelle Termine und Kursorte finden Sie unter: www.agnf.org



Impressum

Arbeitsgemeinschaft Notfallmedizin Fürth e. V. Bildungseinrichtung für Notfallmedizin und Rettungswesen

Deutenbacher Str. 1
90547 Stein

Vertreten durch:

Vorsitzender: Klaus Meyer, B.A.

Kontakt:

Telefon: +49 911 97794969
Telefax: +49 911 755226
E-Mail: info@agnf.org
Web: www.agnf.org

